

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Montag, den 29. September 2003

Guten Morgen!

Die S&P bzw. Nasdaq-Futures befinden sich heute früh leicht im Minus; Gold und Silber können ein wenig zulegen. Die letzten beiden Tage des Monats werden darüber entscheiden, ob der September ein Plus oder Minus-Monat im Dow wird. Mit 9416 Punkten war der Index in diesen Monat gestartet. Aktuell befindet er sich gut 100 Punkte unterhalb dieser Marke. Ein positiver Monatsschlusskurs würde die Möglichkeit eines Oktober-Crashes reduzieren. 1929 ist der Dow bis in die erste Oktober-Woche hinein gefallen. Der 4. Oktober ist ein wichtiger Zeitprojektionstag im Dow.

Der COT-Report vom Wochenende („Commitment of Traders“), der ab sofort in der Montags-Ausgabe dank des Inputs eines Experten ausführlicher behandelt wird, gibt uns wichtige Hinweise auf das weitere Geschehen. Demnach ist die bisher sehr positive Positionierung der Commercials im Dow deutlich zurückgenommen worden.

Dies läßt den Schluss zu, dass der 18. September ein vorläufiges Top darstellt und der Markt sich jetzt in einer Korrekturbewegung befindet. Die wichtige Frage, wie tief bzw. wie dauerhaft die Korrektur ausfallen wird, kann mit Hilfe der COT-Daten nicht befriedigend beantwortet werden. Nur so viel ist klar: Die Commercials sind lange nicht so extrem short positioniert wie während der Tops 2001 und 2002, so dass aus Sicht der COT-Daten bisher lediglich von einer Korrektur, nicht aber von einem Crash die Rede sein kann.

Die Goldaktien haben einen Minicrash hingelegt. 10% Verlust in nur zwei Tagen kommen nicht häufig vor. Die im Wellenreiter-Invest Tradingkonto gehaltenen Goldaktien wurden rechtzeitig auf ein Minimum reduziert. Die COT-Daten sind weiterhin bärisch. Mein im April 2001 aufgenommenes Langfrist-Engagement bleibt davon unberührt.

Was sagen die COT-Daten zu Bonds, Dollar und Öl? In den US Bonds sind die Commercials long positioniert. Die Korrektur des Crashes vom Juni/Juli könnte noch ein wenig weiter laufen, bevor die nächste Abwärtsbewegung beginnt. Der Dollar scheint wenig gefragt, und im Falle von Öl befinden sich die Commercials auf Rekord-Longniveau. Hier werden voraussichtlich weitere Gewinne erzielt werden können.

Der Unterschied zwischen Fiktion und Realität ist oft nur gering. Der aktuelle Wochenwellenreiter „Ein zündender Funke“ nimmt Dollar und Bonds aufs Korn und geht dabei unorthodoxe Wege. Der Artikel ist über www.wellenreiter-invest.de zu erreichen.

Die Erdgas-Futures waren in den USA in den vergangenen Jahren extrem volatil. Im Jahr 2000 stieg der Preis von 2 auf knapp 10 Dollar, nur um in 2001 wieder auf 2 Dollar zurückzufallen.

US-Erdgas-Wochenchart



Wir glauben, dass sich gerade eine bullische Tasse/Henkel Formation ausbildet. Die „Tasse“ entwickelte sich zwischen Januar 2001 und Februar 2003; der „Henkel“ entwickelt sich seit nunmehr sieben Monaten in Form eines fallenden Keils. Eine wichtige Unterstützung befindet sich bei 4,15 Dollar. Das erste Ziel sind 9-10 Dollar. Die aktuellen COT-Daten unterstützen das bullische Szenario. Die Commercials sind seit letzter Woche long wie seit einem Jahr nicht mehr.

Ab sofort werden Zeitprojektionstage für fünf wichtige Märkte angegeben und wöchentlich aktualisiert. Die nächsten Termine:

Dow Jones Index: 4.10.
Gold: 2.10.
Bonds: ---
Dollar: 4.10.
Öl: 4.10.

Zu den Märkten.

1,43 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Durchschnittliches Volumen. Das Aufwärtsvolumen betrug 393 Mio., das Abwärtsvolumen 1 Mrd. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen erreichte 70% vom Gesamtvolumen. Typisch für Abwärtsbewegungen ist der Verkauf kurz vor Handelsschluss.

Der Dow schloss mit 9313,08 Punkten um 31 Zähler niedriger als am Vortag.

Der S&P 500 fiel um 6 auf 996,85 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1792,10 Punkten um 1,4% niedriger; die Halbleiter endeten mit 1,7% im Minus.

Der Transport-Index fiel um 1,2% auf 2663,83 Punkte.

Grösste Gewinner: --- ; Grösste Verlierer: Gold- und Silberaktien

Der T-Bond Future endete bei 111,04 Punkten, was einer Rendite von 4,95% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 28,16 Dollar. Erdgas endete bei 4,62 Dollar.

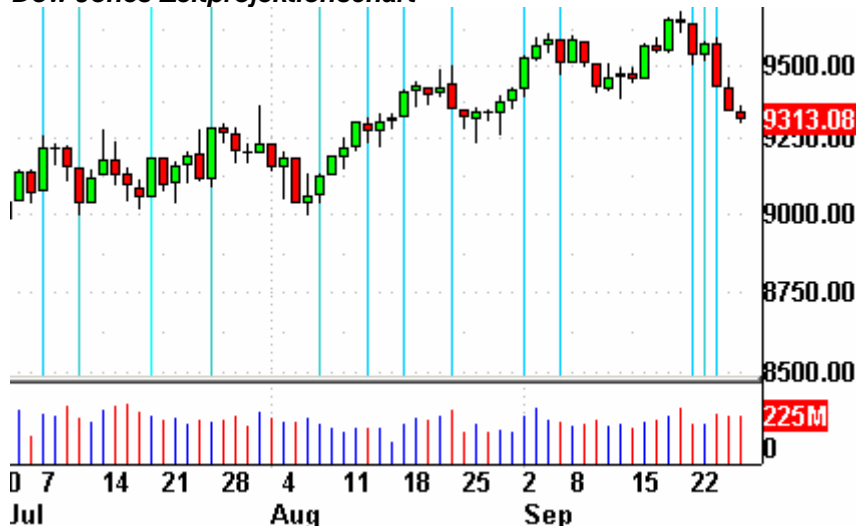
Der Dollar Index stieg auf 94,25 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 380,80 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 5,14 Dollar. Der Abwärtstrend scheint eingeleitet.

Der Gold Bugs Index HUI verlor nochmals starke 4,7% und fiel auf 191,68 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU verlor 4,1%; er endete bei 89,66 Punkten. Newmont Mining verlor 142 Cents und endete bei 38,91 Dollar. Der HUI korrigiert innerhalb von zwei Tagen um 10%. Das kommt bereits jetzt einem Mini-Crash gleich. Unterstützung HUI 50-Tages-Durchschnitt bei 184 Punkten.

Wichtige Dow-Zeitprojektionstage: 04.10.

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 0,1% auf 22,23 Punkte. Der VXN gewann 0,8% und endete bei 30,88 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,99 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 79%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 45,66 Punkten.

Absacker

General Wesley Clark tritt als US-Präsidentschaftsbewerber für die Demokraten an. In einem Papier erläutert er seine Lösungsvorschläge für die Job-Misere. Er fordert u.a. mehr Geld für „Homeland Security“ („Bush hat da zu wenig getan“), Steuererleichterungen und zwischen den Zeilen viel Patriotismus. Wenn die Leute richtig Angst haben, wählen sie Clark, und wir kommen dem Ende der Demokratie ein Stückchen näher.

<http://clark04.com/whitepapers/01/>

Bis morgen
Ihr Robert Rethfeld
Wellenreiter-Invest